

Zehn Tipps für Ihre erfolgreiche Unternehmensgründung

1 Zeit nehmen

Geben Sie nicht gleich auf, wenn Sie nicht auf Anhieb eine Idee haben. Kreativität braucht Zeit. Geduld und Beharrlichkeit sind wesentliche Elemente des Erfolgs.

2 Arbeit einkalkulieren

Machen Sie sich bei der Entwicklung Ihrer Idee auf viel Arbeit gefasst. Ohne Beharrlichkeit und persönliches Engagement wird sich kein Erfolg einstellen.

3 Realistisch bleiben

Bewahren Sie den Blick für das Machbare. Überfordern Sie sich nicht mit unrealistischen Ansprüchen an Kapital und Aufmerksamkeit.

4 Kurz fassen

Lernen Sie, Ihre Idee in wenigen Sätzen zu formulieren. Reden Sie erst dann öffentlich darüber, wenn Sie genügend Argumente parat haben, die Zweifler zu überzeugen.

5 Klein anfangen

Innovation beginnt oft schon im kleinen. Niemand erwartet von Ihnen, dass Sie Ihre Branche revolutionieren. Besser kleine Schritte konsequent realisieren, als in großen Schritten stecken zu bleiben.

6 Denken Sie an Ihre Kunden

Prüfen Sie Ihren Vorschlag immer und immer wieder auf seinen tatsächlichen Nutzen für potentielle Käufer. Die klare Darstellung des Kundennutzens ist der Schlüssel zu allen weiteren Überlegungen und Maßnahmen.

7 Unterstützung suchen

Suchen Sie sich möglichst frühzeitig Unterstützung. Erfolgreiche Innovationen brauchen Experten-Teams, keine Einzelkämpfer. Das sichert Realitätsnähe, Fachwissen und Akzeptanz.

Dazu gibt es eine Reihe von externen Hilfen für Gründer z.B. bei den Wirtschaftskammern, Technologiezentren, in der regionalen Wirtschaftsförderung etc.

8 Planen, planen, planen

Auch wenn es viel Arbeit ist – ohne umfassenden Geschäftsplan, der das Vorhaben umfassend und präzise aufzeigt, läuft in der Realität des Wirtschaftslebens nur wenig.

9 Aufs Gesamtkonzept achten!

Bei der Komplexität und dem Umfang eines Geschäftskonzeptes kann es leicht passieren, dass man sich in Details verzettelt. Sie sollten daher laufend die Gesamtsicht prüfen und beurteilen ob weitere Detailarbeit zum augenblicklichen Zeitpunkt sinnvoll ist. Dabei gilt es vor allem auch den Spreu vom Weizen zu trennen und sich kurz und klar auf das Wesentliche zu konzentrieren

10 Konzept laufend prüfen.

Je verständlicher und plausibler, umso erfolgreicher wird ihr Geschäftskonzept in der Praxis sein. Prüfen Sie deshalb immer wieder mit Außenstehende Ihren Geschäftsplan. Dies kann zum Aufspüren von Schwachstellen beitragen und neue Impulse für die Weiterarbeit geben.